

FORDERUNGEN

Bundestagswahl 2025

Runden^{ca}
Group

1

KREISLAUF- WIRTSCHAFT

Echte Kreislaufwirtschaft legt den Fokus nicht auf Recycling, sondern auf die Vermeidung – **daher sollten zirkuläre Produktdesigns eher gefördert werden als einfache Recyclingmodelle.**

Mehrweg nicht nur im B2C-Bereich (Gastronomie, To Go-Geschäft) fördern, sondern auch auf Industrie-Ebene – Cradle to Cradle-Zertifizierungen und geschlossene Produktkreisläufe ermöglichen Einsparung von Energie und Vermeidung von Abfällen. Speziell im Lebensmittel-Bereich sollte Wert auf die EFSA-Autorisierung gelegt werden.

Klarer Maßnahmenplan zur Erreichung der wichtigen Ziele im Bereich Kreislaufwirtschaft – wie sollen Reduktion des Ressourcenverbrauchs, Stärkung von Stoffkreisläufen und die Shared Economy erreicht werden?

2

MOBILITÄT & INFRASTRUKTUR

Klarer und planbarer Umstieg vom Verbrenner auf Elektromobilität aufgrund von Effizienz und der EU-Vorgaben – der Wirkungsgrad beim Elektromotor liegt bei 96% während Verbrennermotoren bei 30-40% liegen.

Hybrid-Dienstwagen mit 1% versteuern – vergünstigte Besteuerung suggeriert eine tatsächliche Umweltwirkung und setzt falsche Anreize!

Weitere **zeitlich begrenzte Förderung von Schwerlast-Lkw** zur Unterstützung des Hochlaufs der E-Lkw. Konkret:

- Förderung der Neuanschaffung von E-Lkw und Ausbau der Ladeinfrastruktur, um realistische Transformation im Logistikbereich zu ermöglichen
- Anreize schaffen durch Mautbefreiung und Mautvergünstigung für E-Lkw

Weitere **Instandhaltung der Brücken** und **Ausbau** (E233, A14 etc.) **der BAB** durch die Autobahn GmbH.

3 ENERGIE

Kohleausstieg 2030 forcieren und auf weitere fossile Erdgaskraftwerke verzichten – **100% Fokus auf erneuerbare Energien** durch regionale, nationale und internationale (EU-weit) Wertschöpfung; **Biomasse** direkt mitdenken und einbeziehen. Bio-Gas und grünen Wasserstoff als Backup-Energien einordnen.

Massiver Ausbau von Windkraft und PV in Verbindung mit Elektrospeichern und Netzausbau.

Produktion von grünem Wasserstoff in Deutschland fördern und in der Grundchemie, Stahlwerken, Glashütten und anderen energieintensiven Industrien nutzen.

Besteuerung fossiler Energieträger durch CO₂-Preis, der national und europäisch harmonisiert wird.

Auf Prüfung der Wiederinbetriebnahme von Atomkraftwerken verzichten

– keine realistische Option, um bis 2045 Ziele auf dem Weg zur THG-Neutralität zu erreichen.

4 GEBÄUDE

Konsequentes Umsetzen der EPBD (Energy Performance Building Directive).

Verbot von fossil betriebenen Heizungsanlagen bei Neubauten und Sanierungen – Technologieoffenheit treibt Transformation nicht voran.

5

ÖKOLOGISCHE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Erhöhung des Bio-Ackerbaus in Deutschland um 30%.

Ökologische Novellierung des Waldgesetzes.

0% MwSt. auf Bio-Lebensmittel.

6

KLIMASCHUTZ DURCH REGULATORISCHE VORGABEN

Klimapositive Subventionen sollten nicht auf den Prüfstand gestellt werden.

Kompensation ist keine Reduktion – **Klimaschutz und die -finanzierung sollten über den Handel mit Emissionszertifikaten hinausgehen.**

Verantwortung auf nationaler und europäischer Ebene übernehmen – **Ja zur CSRD, der EU-Taxonomie und dem LkSG.** Beständige sowie verlässliche Regulierung und Verbindlichkeit greifen schneller und zielgerichteter für ambitionierte Klimaziele als freiwillige Maßnahmen und Anreize. Zudem wird Unternehmen dadurch Planungssicherheit ermöglicht.

7

DIGITALISIERUNG

Digitalisierung der Wirtschaft und staatlichen Institutionen durch KI- und Cloudanwendungen.

LINEAR ECONOMY

LINEAR ECONOMY



Negative effects of single-use → Landfill, Waste incineration plant

RECYCLING CIRCULAR ECONOMY



Negative effects of single-use → Landfill, Waste incineration plant

CIRCULAR ECONOMY

2050
IS NOW

REUSE CIRCULAR ECONOMY



- 1. Efficient product design
- 2. Reparable / Recycled material with eternity life
- 3. Pooling based on Standardization
- 4. Automatisation
- 5. Product Safety (e.g. No-Food-Waste)
- 6. (Re)produce other RTP/Product

CRADLE TO CRADLE CIRCULAR ECONOMY



- 1. Closed product loop (eternity life cycle)
- 2. Efficient product design
- 3. Reparable / Recycled material with eternity life
- 4. Reproduce same article, with new serial number (GRAI)
- 5. Pooling based on Standardization
- 6. NVE/GRAI Digitalisation
- 7. Automatisation
- 8. Product Safety (e.g. No-Food-Waste)



Embracing transformation.
Florian und Lisa Runden.

Runden[®] Group

Runden Group GmbH & Co. KG
Gewerbering 1 | 49439 Steinfeld
Tel.: +49 5492 5574-0

[runden-group.eu](https://www.runden-group.eu)